

### **Anmerkung der Antragstellerin zu Formular 9.3 und 9.3A**

Bei Windenergieanlagen fällt grundsätzlich kein Abwasser an. Witterungsbedingtes Niederschlagswasser wird entlang der Oberfläche der Anlage, über das Fundament ins Erdreich abgeführt und versickert. Auf der Baustelle und während des Betriebes der WEA fällt ebenso kein Abwasser an. Eine Verunreinigung des abfließenden Wassers mit Schadstoffen wird durch abdichtende Maßnahme am Maschinenhaus verhindert (s. Herstellerinformation).  
Folglich sind die Formulare 9.3 und 9.3A nicht erforderlich.

In Bezug auf den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen wird auf die Herstellerdokumentation in Register 08\_Gehandhabte und wassergefährdende Stoffe verwiesen.